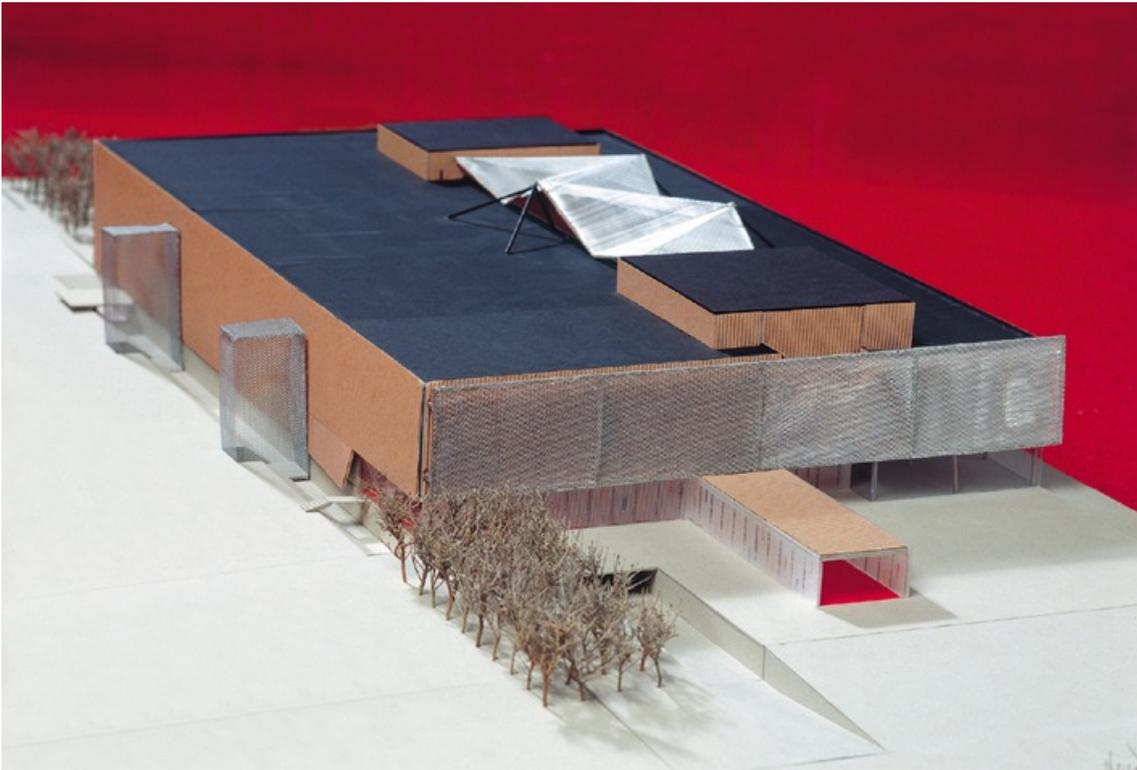


13.09.2001 - 09:39 Uhr

## Technorama-Erweiterungsbau für 20 Mio., Kurzfassung



Winterthur (ots) -

Das Technorama baut auf die Zukunft

Querverweis auf Bild: [www.newsaktuell.ch/d/galerie.htx?type=obs](http://www.newsaktuell.ch/d/galerie.htx?type=obs)

Das Technorama plant einen Erweiterungsbau für 20 Mio. Franken, um die steigenden Besucherzahlen aufzunehmen. Die Finanzierung ist zu zwei Dritteln durch den Kanton Zürich, die Stadt Winterthur und den neuen Restaurateur gesichert. 6,5 Mio. Franken werden noch bei Firmen, Stiftungen und Privaten gesammelt, erklärte Stiftungsratspräsident André Voillat.

Das Technorama gehört mit 250'000 Besuchern pro Jahr zu den beliebtesten ständigen Ausstellungen der Schweiz, es zählt doppelt so viele Besucher wie noch im Jahre 1991. Die Infrastruktur des bedeutendsten europäischen Science Centers sei dem Besucherandrang nicht mehr gewachsen, erklärte Stiftungsratspräsident André Voillat am Donnerstag in Winterthur, deshalb müsse das Technorama dringendst ausgebaut werden!

Der Erweiterungsbau umfasst vom Eingangsbereich über die Ausstellungsräume bis zum Innenhof mit futuristischem Zeltdach das ganze Technorama. Funktionale und ästhetische Mängel am Gebäude aus den 70er Jahren werden beseitigt, bis Ende 2002 soll der Technorama-Bau wieder so zukunftsweisend sein wie seine Ausstellungen.

Komplett neu sind ein grosszügiges Restaurant, das von den ZFV-Unternehmungen geführt wird, und ein Science Park mit riesigen beweglichen Exponaten, an denen sich die Besucher interaktiv mit physikalischen Phänomenen auseinandersetzen können.

"Das Technorama vermittelt auf faszinierende Weise Einblicke in die Möglichkeiten und Grenzen der Technik zur Lösung der grossen und kleinen Probleme unserer Welt!", erklärte Nobelpreisträger Professor Richard R. Ernst.

Zusammen mit anderen Persönlichkeiten unterstützt er deshalb den Erweiterungsbau. Zu ihnen gehören Bundesrätin Ruth Dreifuss und der Zürcher Regierungspräsident Markus Notter, SBB-Verwaltungsrats-Präsident Thierry Lalive d'Epinay und Winterthur Insurance-CEO Manfred Broska, der ETH-Rektor Konrad Osterwalder und Schweizer Nobelpreisträger.

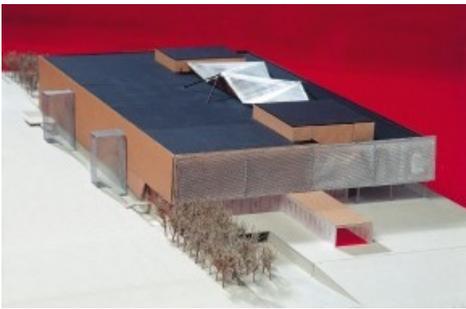
Die Langfassung finden Sie unter:

[www.newsaktuell.ch/d/story.htx?nr=100010452](http://www.newsaktuell.ch/d/story.htx?nr=100010452)

Kontakt:

Jürg Vollmer, Medienbeauftragter des Technorama  
Fund-Büro, Beratung für NPO  
Mobile +41 79 455 57 16  
E-Mail: [vollmer@fund-buero.ch](mailto:vollmer@fund-buero.ch)  
[ 004 ]

#### Medieninhalte



*Das Technorama plant einen Erweiterungsbau für 20 Mio. Franken, um die steigenden Besucherzahlen aufzunehmen. Der Erweiterungsbau umfasst das ganze Haus, vom grosszügigen neuen Portal über offenere Ausstellungsräume bis zum futuristischen Zelt Dach aus Teflon-Membranen.*



*Die Erweiterung des Technorama beinhaltet auch einen Science Park: An den riesigen beweglichen Exponaten im Gelände können sich die Besucher interaktiv mit physikalischen Phänomenen auseinandersetzen. Hier mit Parabolspiegeln, die Schall übertragen.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001104/100010454> abgerufen werden.